STADT SCHMALLENBERG

06.11.2026

MITTEILUNG

aus der 5. XI/
des Bezirksausschusses Bödefeld
am Freitag, 02.10.2026

Öffentlicher Teil

TOP 2. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Max Gierse fragt, inwieweit die Bildung kleinerer Jagdreviere mit der zunehmenden Präsenz des Wolfes und den damit verbundenen Veränderungen im Jagdbereich vereinbar sei.

Herr Bröker führt hierzu aus, dass die Jagdausübung voraussichtlich intensiver und anspruchsvoller werde. Ein enger Austausch der Jagdpächter untereinander sei daher erforderlich. Zunächst müssten Erfahrungen gesammelt werden, wie sich insbesondere die Anwesenheit des Wolfes auf die Revierstrukturen und die Jagdausübung auswirke.

Aus dem Zuschauerraum kam die Frage auf, inwieweit die Stadt die Jägerschaft bei der künftig intensiveren Jagdausübung, insbesondere bei der Anlage bzw. Anpassung von Schussschneisen, unterstützen könne.

Herr Bröker teilt hierzu mit, dass die vorhandenen Schneisen in den nächsten Tagen erneut gemulcht werden sollen. Die Stadt verfüge mittlerweile über entsprechende Ausrüstung für die Durchführung der Arbeiten mit städtischen Fahrzeugen.